

| | |
|---------------------|--|
| Zeitschrift: | Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie |
| Herausgeber: | Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie |
| Band: | 72 (1965) |
| Heft: | 9 |
| Rubrik: | Vereinsnachrichten |

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Verein ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

75 Jahre VET — Jubiläumsfeier

Unser Jubiläumsfest rückt näher. Die vorliegende Ausgabe der «Mitteilungen über Textilindustrie» ist diesem Anlaß gewidmet und gibt über die Geschichte unserer Fachvereinigung Auskunft. Diese Sondernummer wurde durch großzügige Spezialinserierungen ermöglicht — als Zeichen der Anerkennung für die dauernden Bemühungen des Vereins ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie um die Weiterbildung des Fachpersonals — und als Zeichen der engen Verbundenheit zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern.

Auch an unserer Feier, die in einem gediegenen Rahmen durchgeführt wird, soll rückblickend und ausblickend der Aufgabenkreis des VET gewürdigt werden. Reservieren Sie deshalb den 9. Oktober 1965 für das im Kongreßhaus Zürich stattfindende Jubiläumsfest und laden Sie dazu Ihre Familienangehörigen und Freunde ein; selbstverständlich sind auch alle Abonnenten, Leser und Mitglieder befreundeter Fachorganisationen herzlich eingeladen. Das Programm ist vielseitig und der Anlaß ist eine Manifestation für unsere Industrie:

- 18.45 Uhr Apéro — gestiftet vom Verband Schweizerischer Seidenstoff-Fabrikanten
- 19.30 Uhr Begrüßung durch den Präsidenten des VET, Herrn P. Strebel, anschließend Festbankett
- 21.30 Uhr Jubiläumsfeier
- 23.00 Uhr Große Unterhaltungsrevue mit «textilen Effekten». Conférence und Präsentation: Herr Max Rüeger vom Radio Zürich und Schweizer Fernsehen
- 01.00 Uhr Tanz bis 04.00 Uhr

Kosten: Paarkarte Fr. 35.—, Einzelkarte Fr. 20.—. In diesem Preis ist selbstverständlich das Festbankett mit Vor- und Nachspeise inbegriffen. Einzahlung auf Postcheckkonto 80-7280 Zürich gilt als Anmeldung.

Dunkler Anzug erbeten.

Mit freundlichen Grüßen
Der Vorstand

Unterrichtskurse 1965/66

1. Förderung der Zusammenarbeit und Menschenführung

- Kursleitung:** Herr Dr. H. Bertschinger, Fehraltorf ZH
- Kursort:** Textilfachschule Zürich, Wasserwerkstraße 119, Zürich 10
- Kursdauer:** 1 Samstagnachmittag und 1 Samstagvormittag
- Kurstage:** Samstag, den 16. Oktober 1965, von 14.00 bis 17.00 Uhr; Samstag, den 23. Oktober 1965, von 08.30 bis 12.00 Uhr
- Kursprogramm:**
- a) *Charakter und Persönlichkeit*
In welcher Richtung gehen wir: Lebenshärte oder Verweichlichung? Was verlangt unsere Zeit vom Vorgesetzten? Wo beginnt echte Charakterbildung? Von besonderen Charakterwerten! Was denken andere über uns? Selbsterkenntnis und die Kraft der Selbstbeeinflussung (Autosuggestion)
 - b) *Nachwuchsprobleme in der Textilindustrie*
Brauchen wir auch einen Nachwuchs? Wie können wir den Jugendlichen für unsere Aufgaben gewinnen? Ist Lehrzeit verlorene Zeit? Warum gibt es oft Spannungen zwischen älteren und jüngeren Mitarbeitern? Und wie steht es mit dem Vorgesetztennachwuchs in der Textilindustrie? Worauf ist bei der Ausbildung der künftigen Vorgesetzten Gewicht zu legen? Systematische Nachwuchsplanung wann und wie?
- Kursgeld:** * Vereinsmitglieder Fr. 15.—, Nichtmitglieder Fr. 30.—
- Anmeldeschluß:** 1. Oktober 1965

2. Aktuelle Methoden und Probleme der Materialprüfung

- Kursleitung:** Herr Prof. Dr. Engeler, EMPA-C St. Gallen und Referenten aus dem Mitarbeiterstab
- Kursort:** EMPA-C, Unterstraße 11, St. Gallen (Hörsaal und Laboratorien)
- Kurstag:** Donnerstag, den 4. November 1965, 10.00 bis 12.30 Uhr und von 13.30 bis 16.30 Uhr
- Kursprogramm:**
- 1. Stand der Materialprüfung auf dem Textilsektor
 - 2. Methoden der Faserbestimmung
 - 3. Besprechung einiger typischer Schadenfälle und Behandlung der geeigneten Untersuchungsmethoden
 - 4. Besichtigung der Einrichtungen mit besonderer Berücksichtigung der neuesten Apparate, mit Demonstrationen
 - 5. Aussprache.
- Kursgeld:** * Vereinsmitglieder Fr. 15.—, Nichtmitglieder Fr. 30.—
- Anmeldeschluß:** 20. Oktober 1965

3. Pflegekennzeichen in der Textilindustrie

- Kursleitung:** Herr Dr. R. Weiss, Zürich, Geschäftsführer der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für das Textilpflegezeichen
- Kursort:** Kasino Zürichhorn, Bellerivestraße 170, Zürich 8
- Kurstag:** Samstag, den 13. November 1965, 08.30 bis 11.30 Uhr

- Kursprogramm:**
1. Stand der Pflegekennzeichnung
Referent: Herr Dr. iur. R. Weiss (Schweiz. Arbeitsgemeinschaft)
 2. Pflegeschäden an Textilien
Referent: Herr Dr. G. Stamm, EMPA St. Gallen
 3. Probleme der Vorstufen und der Veredlungsindustrie bei der Pflegekennzeichnung
Referent: Herr Dr. O. Wegst, Sekretär VSTV
 4. Probleme der Chemisch-Reinigung bei der Pflegekennzeichnung
Referent: Herr G. Schneider, Färberei und chem. Reinigung G. Schneider, Horw

Kursgeld: * Vereinsmitglieder Fr. 10.—, Nichtmitglieder Fr. 20.—

Anmeldeschluß: 29. Oktober 1965

4. Fadenspannungsmessung

Kursleitung: Herr Ernst Schweizer, Dipl. Masch. Ing. ETH, Zollikon ZH

Kursort: Textilfachschule Zürich, Wasserwerkstraße 119, Zürich 10

Kurstag: Samstag, den 20. November 1965, 09.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 16.00 Uhr

Kursprogramm: 09.00 bis 09.45 Uhr Vorführung der Fadenspannungsmeßapparaturen
10.00 bis 11.00 Uhr Vortrag über Fadenspannungsmessung; meßtechnische Grundlagen; Auflösungsvermögen; Auswertemethoden; Folgerungen aus den Meßresultaten
11.15 bis 12.00 Uhr Diskussion
14.00 bis 16.00 Uhr Praktische Einführung in die Fadenspannungsmeßmethode in kleinen Gruppen

Kursgeld: * Vereinsmitglieder Fr. 15.—, Nichtmitglieder Fr. 30.—

Anmeldeschluß: 5. November 1965

5. Bindungslehre und Dekomposition einfacher Schaffgewebe

Kursleitung: Herr R. Deuber, Winterthur ZH

Kursort: Textilfachschule Zürich, Wasserwerkstraße 119, Zürich 10

Kursdauer: 9 ganze Samstage, je von 09.00 bis 12.00 Uhr und von 13.15 bis 16.15 Uhr

Kurstage: Samstag, den 4., 11. und 18. Dezember 1965, 8., 15. und 22. Januar, 5., 12. und 19. Februar 1966

Kursgeld: Fr. 80.—, Materialgeld Fr. 50.—
Das Materialgeld, welches nicht benötigt wird, wird am letzten Kurstag zurückvergütet

Anmeldeschluß: 19. November 1965

6. Instruktionskurs über Saurer-Webmaschinen

Kursleitung: Herr E. Erat, Saurer AG, Arbon

Kursort: Textilmaschinenabteilung der Firma Ad. Saurer AG, Arbon

Kursdauer: 3 ganze Samstage, je von 09.00 bis 17.00 Uhr

Kurstage: Samstag, den 4., 11. und 18. Dezember 1965

Kursprogramm: Einführung in die Besonderheiten der Webmaschine Saurer und deren verschiedenen Varianten und Anbauaggregate. Einführung in das Spezialgebiet

der Arbeits- und Zeitstudien, Webmaschinenkontrolle und Artikeleinstellungen. Filmvorführung, Betriebsbesichtigung, Demonstration der spulenlosen Webmaschine Typ G1

Kursgeld: * Vereinsmitglieder Fr. 20.—, Nichtmitglieder Fr. 40.—

Anmeldeschluß: 19. November 1965

7. Instruktionskurs über Stäubli-Schaftmaschinen

Kursleitung: Herr H. Keller, Maschinenfabrik Gebr. Stäubli & Co., Horgen

Kursort: Maschinenfabrik Gebr. Stäubli & Co., Horgen ZH

Kursdauer: 3 ganze Samstage, je von 09.00 bis 12.00 und 13.15 bis 16.00 Uhr

Kurstage: Samstag, den 8., 15. und 22. Januar 1966

Kursprogramm: Federrückzug-Schaftmaschinen: Holzkarten-, Ein- und Zweizylinder-Papierkartenmaschinen. Handschußsucher. Mechanische Schußsucher. Gegenzugschaftmaschinen: Ein- und Zweizylinder-Papierkartenmaschinen. Mechanische Schußsucher. Schnellläufer-Gegenzugschaftmaschine für Sulzer-Webmaschine. Schlag- und Kopiermaschine. Schützenabrichtmaschine

Kursgeld: * Vereinsmitglieder Fr. 20.—, Nichtmitglieder Fr. 40.—

Anmeldeschluß: 23. Dezember 1965

NB. Das Mittagessen kann in der Kantine der Firma Gebr. Stäubli & Co. eingenommen werden.

8. Aufgaben und Zielsetzungen der EWG, der EFTA und des GATT

Kursleitung: Herr Dr. F. Honegger, Direktor der Zürcher Handelskammer, Zürich

Kursort: Kasino Zürichhorn, Bellerivestraße 170, Zürich 8

Kurstag: Samstag, den 29. Januar 1966, 09.00 bis 11.30 Uhr

Kursprogramm: Einleitung und Vortrag: Herr Dr. F. Honegger
Gespräch am runden Tisch mit Vertretern der Textilindustrie

Kursgeld: * Vereinsmitglieder Fr. 20.—, Nichtmitglieder Fr. 30.—

Anmeldeschluß: 14. Januar 1966

9. Systematische Webmaschinen — Kontrolle und Artikel — Einstellungen

Kursleitung: Herr M. Schwarz, Maschinenfabrik Rüti AG, Rüti ZH

Kursort: Maschinenfabrik Rüti AG, Rüti ZH

Kurstag: Mittwoch, den 2. Februar 1966, 09.00 bis 17.00 Uhr

Kursprogramm: 1. Vorträge über:
— Organisation der systematischen Webmaschinenkontrolle und Artikeleinstellung
— Arbeitsweise der Vorrichtergruppe bei Kett- und Artikelwechsel
— Wirtschaftliche Vorteile der systematischen Webmaschinenkontrolle und Artikeleinstellungen
2. Praktische Demonstrationen

Kursgeld: * Vereinsmitglieder Fr. 15.—, Nichtmitglieder Fr. 30.—

Anmeldeschluß: 15. Januar 1966

Schema für die Kursanmeldung

Kurs Nr. über:

Name: Vorname: Geburtsjahr:

Wohnort: Straße:

Beruf:

Geschäftsadresse:

Mitglied des Vereins ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

(ja oder nein):

Mitglied der Vereinigung Schweizerischer Textilfachleute und Absolventen der Textilfachschule Wattwil

(ja oder nein):

1. Die Anmeldungen sind schriftlich, gemäß dem Anmelde-schema, mit den vollständigen Angaben an den Präsidenten der Unterrichtskommission, Herrn Alfred Bollmann, Sperletweg 23, 8052 Zürich, zu richten.
2. Die Anmeldungen sind spätestens zu dem für jeden Kurs angegebenen Anmeldeschluß einzusenden.
3. Für jeden einzelnen Kurs ist eine vollständige separate Anmeldung nötig.
4. Kursgeld-Einzahlungen sind erst dann vorzunehmen, wenn dem Kursteilnehmer das Kursaufgebot für den betr. Kurs mit dem entsprechenden Einzahlungsschein zugestellt wurde. Zehn Tage vor Kursbeginn wird jeder Kursteilnehmer über die Kursdurchführung persönlich orientiert.
5. * Als Vereinsmitglieder gelten nur solche Personen, welche dem Verein ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie oder der Vereinigung Schweizerischer Textilfachleute und Absolventen der Textilfachschule Wattwil angehören.
6. Die Mitgliedschaft des Vereins ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie steht allen in der Textilbranche tätigen Personen offen, auch solchen, die keine Textilfachschule besucht haben. Anmelde- bzw. Eintrittskarten sind beim Präsidenten der Unterrichtskommission erhältlich.

Chronik der Ehemaligen — Der Chronist kann wieder einmal von einer Klassenzusammenkunft ehemaliger Lettenstudenten berichten. Im Juni ließ er die Ehemaligen vom Kurse 1918/19 wissen, daß ihr Kamerad S. Carl Veney in Rutherfordton/N.C. am 29. Juli mit zwei Geschäftsfreunden der «drüben» zu kurzen Ferien in die alte Heimat kommen werde. Eine Zusammenkunft mit seinen Lettenkameraden von einst würde ihn wohl sehr freuen; da er aber nur etwas mehr als zwei Wochen in der Schweiz sein werde und das Programm dafür festgelegt sei, stehe ihm nur der Nachmittag des 31. Juli zur Verfügung, ließ er wissen. Er glaube aber kein so großer Magnet zu sein, daß sich der eine oder andere die Mühe machen werde, wegen ihm nach Zürich zu kommen, meinte er damals. Der Chronist ließ daraufhin eine Anzahl Karten hinausgehen. Wegen der Ferienzeit gingen einige Entschuldigungen ein, in der Mehrzahl aber doch Zusagen. Er hatte für die Zusammenkunft ein Gut- und ein Schlechtwetterprogramm vorgesehen, als Optimist aber — trotz zweifelhafter Witterung — sich auf das Gutwetterprogramm eingestellt. Und so erwartete er am frühen Nachmittag des 31. Juli am Schiffssteg an der oberen Bahnhofstraße die einstigen Lettenstudenten vom Kurse 1918/19. Es war für ihn dann eine ganz besondere Freude, als ersten von ihnen *William Baer* von Derby/England begrüßen und willkommen heißen zu können. Es mag wohl ein gutes Jahrzehnt her gewesen sein, seitdem man sich zum letztenmal gesehen hatte. Nachdem Mr. Baer durch die Juni-Chronik den bevorstehenden Besuch seines Studienkameraden aus North-Carolina erfahren hatte, hat er seine Ferienfahrt in die alte Heimat extra um einen Monat früher unternommen, um bei der Zusammenkunft der Kameraden auch dabei sein zu können. Das war für alle eine nette und freudige Ueberraschung. Nach ihm kamen *Hans Fierz* von Zumikon, dann der Amerikaner *S. Carl Veney* mit *Teddy Kündig*, dann *Ernst Züst*, extra aus den Ferien in Flims, nachher *Walter Weiss* von Muri bei Bern, und dann noch *Ernst Meier* von Horgen. Auf *Ernst Abderhalden* von St. Gallen, welcher auch kommen wollte, wartete man vergeblich.

Nach 46 Jahren hatten sich doch wieder sechs Studienkameraden eingefunden, um ihren Freund von Amerika begrüßen zu können. Sie alle sind inzwischen hart an die Mitte der Sechzigerjahre und darüber gekommen, die beiden ältesten von ihnen sogar über die siebzig hinaus. Man freute sich daher über das Wiedersehen und bedauerte, daß der von allen geschätzte Studienfreund *Hans Angehrn* in Schottland in den Ferien weilte, während man frohgemut mit der stolzen «*Helvetia*» nach der Halbinsel Au fuhr. Dort berichtete Mr. Veney dies und jenes von seiner Arbeit und nannte fast astronomische Yard-Ziffern als wöchentliche Leistung seiner 2100 Webautomaten. Von Mr. William Baer vernahm man, daß er letztes Jahr seine Stellung als technischer Leiter der Bandweberei in Derby, welche er in den zwanziger Jahren mit den neuen schnellgängigen Saurer-Bandmaschinen eingerichtet und entwickelt hatte, aufgegeben habe, aber noch als regelmäßiger technischer Berater für die Firma tätig sei. *Walter Weiss* berichtete einiges von seiner Reise nach Japan im vergangenen Jahre, und von *Hans Fierz* hörte man von erfolgreicher Arbeit als Foulard-Fabrikant für Westafrika und freute sich darüber. So verging die Zeit sehr rasch. Bei aufheiterndem Himmel und goldenem Abendsonnenschein fuhr man mit der «*Helvetia*» wieder zurück und wurde am Landungssteg in Zürich lächelnd von *Ernst Abderhalden* begrüßt. Er war am Mittag etwas zu spät in Zürich angelangt. Man saß dann noch während einiger Zeit im Gartenrestaurant des Kongreßhauses und hoffte, daß auch *Oscar Frick* von Neuyork noch kommen werde. Man wartete aber vergeblich. Etwa zwei Wochen nachher grüßte er mit einer Karte von Zermatt aus und bedauerte, daß er an jenem Samstagabend zu spät nach Zürich gekommen sei, weil der Chauffeur in Oesterreich Schwierigkeiten mit seinem Car gehabt habe. Erwähnt sei noch, daß an einstige Studienkameraden in London und Melbourne freundliche Kartengrüße gingen. Vielleicht vernimmt man gelegentlich auch wieder einmal etwas von dort. Um die Mitte des letzten Monats sind die Ueberseer wieder abgereist.

Am 7. August hatte der Chronist den Besuch eines ehe-

maligen Lettenstudenten, welcher vor 48 Jahren die Zürcherische Seidenwebschule absolviert hatte. Es war Mr. *Otto Müller* vom Kurse 1916/17, der am Tage zuvor von Kanada wieder einmal in die alte Heimat gekommen war. Man saß im Garten, genoß einen guten Tropfen heimischen Weines, und Mr. Müller berichtete über seinen Lebensweg, der ihn von der Schule weg über Genf, Paris und Brüssel in kaufmännischer Tätigkeit im Jahre 1922 nach Kanada geführt hat. Nach wenigen Jahren schon hat er sich dort selbständig gemacht und betreut seither den Verkauf hochwertiger Seiden- und Samtgewebe. Es ist ihm immer gut gegangen. Wer von seinen Studienkameraden mag sich noch an ihn erinnern?

Unser treuer Veteranenfreund Mr. *Albert Hasler* (1904/06) grüßte von einer Fahrt ins Berner Oberland und verabschiedete sich am 11. August mit einem «Auf Wiedersehen nächstes Jahr». Am 13. ist er dann mit der *Swissair* wieder nach Neuyork zurückgefliegen.

Mit einigen wenigen Zeilen und seiner beigelegten Photo machte unser treues Veteranenmitglied Mons. *Hermann Tobler* (ZSW 1898/99), Fabrikant in Panissières (Loire-France), dem Chronisten am 12. August eine freudige Ueberraschung. Als Bürger von Thal/St. Gallen ist er als junger Mann bald nach der Jahrhundertwende nach Südfrankreich gezogen und errichtete in Panissières eine Weberei für die Fabrikation von Seidenbeuteltuch, welcher er heute noch vorsteht. Mit seiner Heimatgemeinde blieb *Hermann Tobler* während all dieser Jahre hindurch eng verbunden. Jedes Jahr verbrachte er dort einige Ferienwochen. Vor etlichen Jahren vermachte er der Gemeinde von seinem dortigen schönen Landsitz 3500 m² Wiesland als Geschenk und dazu das Geld für die Errichtung eines Altersheims. Im vergangenen Monat ist das schöne Altersheim zum Trüetterhof, welches der Gemeinde Thal zur Zierde gereicht und stets an den Stifter erinnern wird, eingeweiht worden.

Ernest R. Spuehler und *Paul H. Eggenberger*, Studienkameraden vom Kurse 1923/24, grüßten von der gemeinsamen gefeierten Bundesfeier in Montoursville/Pa. Einige Tage nachher kam von Mr. *Eggenberger* noch ein Brief von Trenton/N.J.

Louis Sprüngli in Rapperswil machte dem Chronisten eine Freude mit einer Anzahl Photos von der Klassenzusammenkunft der Ehemaligen vom Kurse 1937/38, und *Emil Kappeler* (47/48) in Amriswil übermittelte ihm mit einer schönen Karte von Bergamo beste Feriengrüße aus Italien.

Die Grüße von der Klassenzusammenkunft der Ehemaligen vom Kurse 1918/19 auf der Au haben rasch ein er-

stes Echo gebracht. Am 19. dankte Mr. *George Sarasin* in Melbourne für die erhaltene Karte. Seinem Schreiben kann man entnehmen, daß die verschiedenen Unterschriften ihn bildlich an die einstigen Studienkameraden erinnerten. Er scheint sie alle vor seinem geistigen Auge gesehen zu haben: den einen mit dem kleinen schwarzen Schnäuzchen, den andern mit den gelblichen Haaren, welche nicht abliegen wollten, den dritten sehr groß. Er hat sich über die Grüße sehr gefreut. Das Bandgeschäft gehe derzeit sehr gut, meldet er, und die Arbeit mache ihm Freude. — Mit der gleichen Abendpost kam auch schon ein Brief von Mr. *S. Carl Veney*. Er hatte einen schönen Rückflug, dankt für die «fein eingefädelte Klassenzusammenkunft». Er ist von seinen Ferien in der alten Heimat derart begeistert, daß er auf ein baldiges «Wiederluege 1966» schreibt. An Arbeit habe er viel nachzuholen.

Vom Ende des Monats ist noch ein Nachtrag fällig. Von Ferien im Jura, dessen Naturschönheiten und die gesuchte Ruhe sie in Les Rasses genossen, grüßten Signora und Signor *Max Eberle* (21/22) in Merate/Italien.

Am 26. kamen gleich noch zwei Briefe aus den US. Im einen davon berichtete unser treuer Veteranenfreund Mr. *Albert Hasler* (04/06) von schönen Erinnerungen an seinen Besuch in der alten Heimat und vom guten Rückflug. Bei seiner Ankunft auf dem Kennedy-Flugplatz bei Neuyork wurde er von seinem Studienfreund Ernst Geyer abgeholt und nach Stamford geführt. Nun widmet er sich wieder seinem Garten und seinem Hobby, der Philatelie. — Unser Veteranenfreund Mr. *Robert Herbstreit* (17/18) in Neuyork hatte unlängst auf dem Long Island-Zug wieder ein Mißgeschick, indem er sich einen Fuß verstauchte, so daß er während einiger Tage nicht gehen konnte, damit aber ganz gut davongekommen ist. Es hätte schlimmer sein können. — Am gleichen Tag kam noch ein Anruf von Rapperswil und eine freundliche Einladung zum Mittagessen von einem ehemaligen Lettenstudenten, der seinen Namen nicht nannte, sondern den Chronisten fragte: «Wüßted Sie, mit wem Sie redet?» Als der Chronist sagte: «Ja, mit dem Herr *Max Müller* von Neuyork» (23/24) und die freundliche Einladung dankend annahm, konnte man ihn durch den Draht lachen hören. Etwa eine halbe Stunde nachher saß man, zusammen mit Mrs. Müller, bei einem guten Mittagessen im Hotel Erlibacherhof, freute sich des Wiedersehens und weilte in Gedanken bei den Ehemaligen in den Staaten.

Und zum Schluß übermittelten noch freundliche Grüße von Ferien am Meeresstrand in R. I. Mrs. und Mr. *Max Steiner* (22/23) in Lincoln, Rhode Island.

Die ihm erwiesenen Aufmerksamkeiten verbindlichst verdankend, grüßt allerseits herzlich der Chronist.

Letten-Chronik — Unsere Lettenchronik, die Chronik der jungen Mitglieder, erscheint leider nur sporadisch. Die vergangenen Ausstellungstage der Textilschule Zürich haben aber bewiesen, daß die Anhänglichkeit zur Schule wie auch zum VET bei der jungen Garde nicht weniger ausgeprägt ist als bei den «älteren Semestern». Die kurzen Äußerungen beim schnellen Grüeziagsen inmitten des Rekordbesuches seitens unserer «Jungen» von nah und fern, aus europäischen und überseeischen Ländern, bewiesen, daß die «seidenen» Fäden des VET über die ganze Welt gesponnen sind. Es ist deshalb unmöglich, alle Bekannten und Freunde zu registrieren, denn wer zählte die Heerscharen? Nun, das Zusammengehörigkeitsgefühl spiegelt sich in schönster Weise in den Gratulationsschreiben, die im Jubiläumsteil dieser Nummer veröffentlicht sind.

Zum 75jährigen Bestehen unseres VET schrieb uns auch Herr *Jürg Germann* (Kurs 1956/58) aus Mexico. Gerne würde er sich an der Jubiläumsfeier beteiligen, aber das

Wasser sei «zu breit». So positiv Herr *Germann* unsere «Mitteilungen» beurteilt, vertritt er doch — und, wie er schreibt, nicht nur er allein — die Ansicht, daß die Zusammengehörigkeit der «Jungen» aktiviert werden sollte und daß es richtig wäre, wenn in der Chronik auch neue Namen sich zeigen würden. Richtigerweise vermerkt er aber wörtlich: «Vielleicht wird seitens der Jungen einfach zu wenig berichtet, so daß überhaupt kein Stoff vorhanden ist.» — Ebenfalls zur 75-Jahr-Feier gratulierte Herr *John Kaldor*, Sydney/Australien (Kurs 1955/57). Wenn er auch heute nicht im Webfach, sondern im Drucksektor tätig sei — er steht einer Druckerei als Direktor vor —, seien die an der TFZ erworbenen Kenntnisse für ihn sehr nützlich. — Kurz vor den Examentagen besuchte uns Herr *Peter Bussinger* (Kurs 1959/61) aus Hongkong und stellte uns seine charmante Braut, Fräulein *Cecilia Pei Ying Tam*, vor. Kurz nach der Vermählung ist das junge Ehepaar wieder in den Fernen Osten zurückgekehrt. — Zum Schluß sei noch ein Kartengruß aus der Neuen Welt

erwähnt. Herr Boris Neri (Kurs 1954/56) grüßte aus 3500 m Höhe, aus Cuzco in Peru, mit einem Bild, das eine indische Handweberin zeigt. Herr Neri schreibt: «Hier geht es noch nicht so automatisch zu wie bei uns, aber wunderschöne Stoffe werden von diesen Inka-Nachkommen hergestellt.»

Alle diese Lebenszeichen haben uns sehr gefreut und sind hiermit bestens verdankt. Und nun freuen wir uns auf das kommende Jubiläumsfest, zu dem alle unsere Mitglieder und Freunde aus nah und fern herzlich eingeladen sind.

Die Betreuer der Letten-Chronik

Firmennachrichten

(Auszug aus dem Schweiz. Handelsamtsblatt)

Triumph International Spiesshofer & Braun, in Zuzach, Herstellung und Vertrieb von Korsetten, Korsettenbestandteilen, Frottierwaren und ähnlichen Erzeugnissen, Kollektivgesellschaft. Einzelprokura ist erteilt worden an Dr. Karl Hausner, deutscher Staatsangehöriger, in München (Bundesrepublik Deutschland), und Kollektivprokura zu zweien an Linus Anton Fluri, von Luterbach (Solothurn), in Zuzach.

Aktiengesellschaft Stünzi Söhne (Société Anonyme Stünzi Fils) (Stünzi Sons Limited), in Horgen, Fabrikation von und Handel in Waren der Textilindustrie, insbesondere der Seidenindustrie usw. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Paul Brunner, von Bettwil (Aargau), in Thalwil; er zeichnet für das Gesamtunternehmen.

Gebrüder Bally AG (Bally Frères SA) (Bally Brothers Ltd.), in Schönenwerd, Bänder. Arnold Bally-Müller, Delegierter und Direktor, ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde der Direktor Peter Bally in den Verwaltungsrat gewählt; er führt weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien.

E. Gross AG, in St. Gallen, Fabrikation von, Handel mit und Export von Textilwaren aller Art usw. Ernst Gross-Bünzli, dessen Unterschrift erloschen ist, und Wwe. Elisabeth Gross-Kolb sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Walter Altherr, bisher Präsident, ist nun einziges Verwaltungsratsmitglied und führt wie bisher Einzelunterschrift. Einzelunterschrift wurde erteilt an Werner Graf, von Appenzell, in St. Gallen, Geschäftsleiter.

R. T. Sonderegger AG, in Goldach, mit Zweigniederlassung in Rorschach, Fabrikation von und Handel mit Textilien usw. Paul Keller, Vizepräsident, ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Rudolf T. Sonderegger, Präsident, ist zugleich Delegierter.

Niederer AG, St. Gallen, in St. Gallen. Gemäß öffentlicher Urkunde und Statuten vom 21. Mai 1965 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt Fabrikation von und Handel mit Garnen und Zwirnen aller Art. Sie kann sich an Unternehmungen gleicher oder ähnlicher Art beteiligen sowie Liegenschaften erwerben, belasten und veräußern. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 100 000. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Ihm gehören an: Paul Niederer, von Trogen, in St. Gallen, Präsident, und Alfred R. Niederer, von Trogen und St. Gallen, in Männedorf, Vizepräsident. Sie führen Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Merkurstr. 3.

A. Zipfel & Co. Aktiengesellschaft, in Lachen, Weblitzen und Webeutensilien. Dr. Emil A. Schmid, bisher Präsident, ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Das bisherige Mitglied des Verwaltungsrates Hanni Grob-Bau, ist nun Präsidentin und führt wie bisher Kollektivunterschrift. Neues Mitglied des Verwaltungsrates ist Werner Grob, von Knonau, in Zürich; er führt keine Unterschrift. Kollektivunterschrift mit einem andern Zeichnungsberechtigten wurde erteilt an: Emil Marty, technischen Direktor, von Unteriberg, in Horgen,

und Walter O. Münch, kaufmännischen Direktor, von und in Horgen.

Stoffel AG, in St. Gallen, mit Zweigniederlassung in Mels, Herstellung, Verarbeitung und Verwertung von Textilwaren aller Art usw. Max Stoffel, Präsident, ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt Dr. Richard Welti-Stoffel, von und in Winterthur, Präsident. Er führt Einzelunterschrift für das Gesamtunternehmen.

Adolphe Bloch Söhne AG (Les Fils d'Adolphe Bloch SA) (Adolphe Bloch Sons Ltd.), in Zürich 4, Fabrikation von und Handel mit Dekorations- und Vorhangstoffen usw. Zum Direktor ist ernannt worden Friedrich Hiltbold; er führt weiter Kollektivunterschrift zu zweien.

E. Mettler-Müller AG, in Rorschach, Betrieb von Zwirnerie, Stickerei und Nähfadenfabrikation usw. Neu wurde in den Verwaltungsrat ohne Unterschrift gewählt: Fridolin Hefti, von Luchsingen (Glarus), in Niederlenz (Aargau). Er ist nicht zeichnungsberechtigt. Eckart Hasler, Delegierter und Direktor, wohnt in Flurlingen (Zürich). Ernst Altherr, Hans Bolliger und Walter Künzler wurden zu Vizedirektoren ernannt. Sie führen anstelle der Kollektivprokura nun Kollektivunterschrift zu zweien.

Stehli Seiden AG, in Zürich 2, Fabrikation von und Handel mit Textilien usw. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Hans-Jakob Bühler, von Hausen a. A., in Langnau a. A.

St. Galler Feinwebereien AG, in St. Gallen, Errichtung und Betrieb von Feinwebereien und verwandter Geschäfte usw. Max Stoffel, Präsident, ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt Dr. Richard Welti-Stoffel, von und in Winterthur, Präsident. Er führt Einzelunterschrift.

Hans Zwald AG, in Zofingen. Unter dieser Firma besteht gemäß Statuten und Gründungsurkunde vom 18. Juni 1965 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Fabrikation von und den Handel mit Posamentenartikeln und Textilspezialitäten. Das Grundkapital beträgt Fr. 400 000. Dem aus einem oder mehreren Mitgliedern bestehenden Verwaltungsrat gehört an: Hans Zwald, von Hasleberg (Bern), in Zofingen. Er führt Einzelunterschrift. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an: Kurt Pletscher, von Schaffhausen, in Rothrist, und Hans Siegrist, von Meisterschwanden, in Zofingen. Geschäftsadresse: Strengelbachstrasse 17.

Textilveredlungs AG Netstal (Textile Finishing & Co. Ltd. Netstal) (Finissage de Textiles SA Netstal), in Netstal. Max Stoffel, Präsident, ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als Präsident mit Einzelunterschrift wurde gewählt: Dr. Richard Welti-Stoffel, von und in Winterthur.

Tuchfabrik Lotzwil AG, in Lotzwil. Die Prokura von Robert Schlotterer ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Gerhard Lehmann, deutscher Staatsangehöriger, in Madiswil, und Max Jaeggi, von Walterswil (Solothurn), in Langenthal.